

Christopher Krusche

Allgemeine Einkaufsbedingungen als Mittel der Vertragsgestaltung



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung	17
1.1 Vertragsgestaltung durch den Käufer	17
1.2 Rechtstatsachen	19
1.3 Ziel der Arbeit	20
2. Einbeziehungsvoraussetzungen	25
2.1 Nichtkaufmännischer Geschäftsverkehr	25
2.1.1 Ausdrücklicher Hinweis	26
2.1.2 Möglichkeit der Kenntnisnahme	29
2.1.3 Einverständnis des Kunden	34
2.2 Kaufmännischer Geschäftsverkehr	37
2.2.1 Kaufleute im Sinne des AGB-Gesetzes	37
2.2.2 Einbeziehungsvoraussetzungen	38
2.2.3 Branchenüblichkeit	43
2.2.4 Laufende Geschäftsbeziehungen und künftige Verträge	45
2.2.5 Geltung kraft Handelsbrauchs	47
2.3 Rahmenvereinbarungen	48
2.3.1 Rechtliche Einordnung	50
2.3.2 Abschluß des Rahmenvertrages	51
2.4 Ergebnis	54
3. Vertragsabschlußklauseln	56
3.1 Problemstellung	56
3.2 Der Geltungsgrund für Vertragsabschlußklauseln	57
3.3 Grenzen der Gestaltungsmacht	63
3.4 Ergebnis	68
4. Schriftformklauseln	70
4.1 Erscheinungsformen	70
4.2 Problemstellung	73
4.3 Wirksamkeit	75
4.4 Einschränkung der Vertretungsmacht	83
4.5 Ergebnis	88
5. Kollision mit Verkaufsbedingungen	90
5.1 Problemstellung	90

5.2 Der Grundsatz des wirksamen Vertrages	92
5.2.1 Die unterschiedlichen Lösungsansätze	92
5.2.2 Stellungnahme	95
5.2.3 Abwehr- und Ausschließlichkeitsklauseln	102
5.2.3.1 Erscheinungsformen und Begriffsabgrenzung	102
5.2.3.2 Rechtliche Einordnung	104
5.2.3.3 Stellungnahme	107
5.3 Vertragsinhalt	110
5.3.1 Übereinstimmende Klauseln	110
5.3.2 Divergierende Regelungen	112
5.3.3 Einseitige Regelungen	113
5.4 Rahmenvereinbarungen	115
5.5 Ergebnis	119
6. Kollision und Eigentumsvorbehalt	121
6.1 Problemstellung	121
6.2 Formen des Eigentumsvorbehalts	123
6.3 Wirksamkeit	124
6.4 Kollision und Abwehr	127
6.5 Einseitig erklärter Eigentumsvorbehalt	132
6.5.1 Problemstellung	132
6.5.2 Vertragswidriger Vorbehalt	134
6.5.3 Anfänglich erklärter Eigentumsvorbehalt	135
6.5.4 Stellungnahme	138
6.6 Verschlechterung der Käuferposition durch Abwehrklauseln?	141
6.7 Ergebnis	144
7. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	146
7.1 Problemstellung	146
7.2 Tatbestandsvoraussetzungen	147
7.3 Einbeziehung von AGB	150
7.4 Grenzen des Vertrauensschutzes	153
7.5 Sich kreuzende Bestätigungsschreiben	157
7.6 Ergebnis	159